

# Allgemeine Hinweise

Informationen zur Umsetzung der Europäischen  
Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Hessen erhalten Sie über:

[www.flussgebiete.hessen.de](http://www.flussgebiete.hessen.de)

Ansprechpartner:

BWK Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland  
Dipl.-Ing. Holger Densky  
Tel.: 0611-3309-329  
[holger.densky@bwk-hrps.de](mailto:holger.densky@bwk-hrps.de)

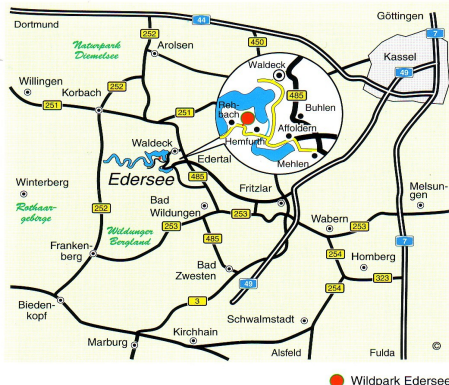
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz  
Ulrich Kaiser  
Tel: 0611- 815-1312  
[ulrich.kaiser@hmulv.hessen.de](mailto:ulrich.kaiser@hmulv.hessen.de)

**Festhalle Gemeinde Edertal**  
**Hemfurther Strasse 9**

**34549 Edertal-Affoldern**

**Anfahrt:**

über die B 485 von Bad Wildungen kommend Richtung  
Edertal-Giflitz, Mehlen nach Affoldern  
über die A 49 Abfahrt Fritzlar Richtung Edersee über Edertal-  
Wellen, Bergheim, Mehlen nach Affoldern



## Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Hessen



## Chancen für die Eder und das Edertal

**Donnerstag 29. Januar 2009**  
**18:00 Uhr**

**Festhalle Gemeinde Edertal**  
**Edertal-Affoldern**

In Zusammenarbeit mit dem  
Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz und der Gemeinde Edertal



## Worum geht es?

Die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist auch in Hessen in vollem Gange. Doch was bedeutet das für die Kommunen, die für die Unterhaltung vieler Bäche und Flüsse verantwortlich sind ?

Zwischen Dezember 2008 und Juni 2009 findet die öffentliche Auslegung der Entwürfe des Bewirtschaftungsplans und des Maßnahmenprogramms in Hessen statt. Dies betrifft auch das Einzugsgebiet der Eder. Es werden einerseits die Defizite an der Eder aber auch Maßnahmen zu deren Behebung aufgezeigt. Die Offenlegung bietet der Öffentlichkeit die Gelegenheit, einen genaueren Blick auf die besonders relevanten Aspekte der Maßnahmen zu werfen und sich aktiv in den Entscheidungsprozess einzubringen.

Um Bürgerinnen und Bürgern wie auch Vereinen, die von der Maßnahmenumsetzung betroffen sein könnten, Möglichkeiten und Chancen der WRRL zu erläutern, unterstützt der BWK das Land Hessen und die Kommunen aktiv bei der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Akzeptanz seitens der Bevölkerung stellt ein wesentliches Kriterium für eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung des Zustands unserer Gewässer dar.

Die Veranstaltung bietet Ihnen Gelegenheit, sich über die Grundlagen der WRRL zu informieren und mit Fachleuten zu diskutieren. Dabei wird vertieft auf die Bedeutung des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms insbesondere für die Region Edertal eingegangen. Experten werden Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie und wo an der Eder Maßnahmen grundsätzlich möglich sind. Dabei wird auf die Konfliktbereiche Hochwasserschutz, Naturschutz, Vernässungen und Erhalt der Kulturlandschaft besonders eingegangen.

Der BWK lädt Sie gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz und der Gemeinde Edertal ein, sich zu informieren, kritische Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren.

Der BWK ist ein in 11 Landesverbänden organisierter Berufsverband von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern, welche in der Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft tätig sind. Mit bundesweit ca. 4.500 Mitgliedern wirkt der BWK bei der Lösung technischer und naturwissenschaftlicher Aufgaben mit.

## Programm WRRL

### Teil 1: Einführung

18:00 – 18:15 **Begrüßung**

#### **Wolfgang Gottschalk**

Bürgermeister der Gemeinde Edertal

18:15 – 18:40

### **Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Bedeutung für die Kommunen**

#### **Dipl.-Ing Holger Densky**

BWK Landesverband HRPS

18:40 – 19:00

### **Öffentlichkeitsbeteiligung in Hessen**

#### **Dipl.-Biologe Ulrich Kaiser**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

19:00 – 19:15

### **Pause**

### Teil 2:

### **Chancen für die Eder und das Edertal**

Moderation: Holger Densky - BWK LV HRPS

19:15 – 19:45

### **Möglichkeiten der Gewässerentwicklung entlang der Eder – Teil 1**

#### **Dr. Ing. Klaus Träbing**

UNGER Ingenieure, Homberg/Efze

19:45 – 20:15

### **Möglichkeiten der Gewässerentwicklung entlang der Eder – Teil 2**

#### **Dipl. Biologe Dipl. Ing. Werner Haaß**

Büro für Ingenieurbiologie und Landschaftsplanung, Witzenhausen

anschließend:

**Podiumsdiskussion** mit den Teilnehmern